



Anmeldung bis Ende März

Einstöpseln und loslegen!

16. Januar 2023, 21:26 Uhr | Lesezeit: 3 min



Der musikalischen Jugend eine Plattform zu bieten, das ist das Ziel des ersten "Band-Battles" in Markt Schwaben.

(Foto: Christian Endt)

Der "Rock Store" aus Markt Schwaben veranstaltet ein erstes "Band-Battle": Im Jugendzentrum Blues sollen mehrere Nachwuchsgruppen auftreten, alle Musikstile sind erlaubt.

Von Anja Blum, Markt Schwaben



Anhören



Teilen
Merken



Feedback



Drucken

ANZEIGE

- ANZEIGE -

Kratzige E-Gitarren, treibende Beats und buntes Scheinwerferlicht: Livemusik ist eigentlich immer ein Erlebnis. Das sehen auch die Betreiber des ["Rock Stores"](#) in [Markt Schwaben](#) so, denn sie haben sich nicht nur dem Verkauf von Schallplatten verschrieben, sondern eigentlich ganz generell der Musik. "Wir sind alle selbst Liebhaber, Sammler und in gewisser Weise Experten", sagt Initiator Matthias Triebel und grinst.

Seit knapp einem Jahr gibt es den Rock Store nun schon, seines Zeichens der erste Non-profit-Schallplattenladen im Großraum München. Er finanziert sich zu 89 Prozent über Spenden in Vinyl. Und das Geschäft floriert, Tausende LPs und Singles haben hier, in der Färbergasse 23, im ersten Stock über der "Trüdlerei" schon den

ten Stock über der Trodlerei, schon den Besitzer gewechselt. "Platten erleben gerade wirklich einen Boom", sagt Triebel, übers ganze Gesicht strahlend. Insofern sei das Konto des Rock Stores inzwischen gut gefüllt, so dass man nun auch das selbstgesteckte Ziel, nämlich kulturelle Initiativen in Markt Schwaben zu fördern und umzusetzen, angehen könne.



Freuen sich schon auf das Konzert im Blues: Michael Kramer, Sabine Drobner und Matthias Triebel vom Rock Store. (Nicht im Bild ist Mitstreiter Martin Hubensteiner.)
(Foto: Christian Endt)

Und schon das erste, eigene Projekt des

Rock Stores hat es in sich: Das vierköpfige Team stellt ein erstes "Band-Battle" in Markt Schwaben auf die Beine. Ein Wettbewerb für junge Musiker, der zugleich ein tolles Konzert sein soll. "Wir wollen dem Nachwuchs einfach eine Plattform bieten, sein Können zu zeigen", sagt Triebel. Schließlich seien auch unter den Kunden des Rock Stores viele Schüler, Punker etwa, oder Hiphopper. "Von denen haben wir auch den Tipp bekommen, Werbung auf Insta zu machen", erzählt Triebels Kollege Michael Kramer. "Da wären wir von alleine wohl nicht so schnell draufgekommen."

Jugendliche im Plattenladen also? Kein Wunder, gibt es hier unter dem Dach des ehemaligen Getreidelagers doch Schallplatten wirklich aller Genres und Jahrzehnte zu absolut fairen Preisen. Das Gros kostet zwei oder vier Euro, nur für echte Raritäten werden auch mal 20 fällig. "Aber das ist immer noch halb so viel wie in den Münchner Läden", betont Triebel. Stunden-

lang kann man in diesem Store durch stapelweise Vinyl wühlen, dank vieler Spender komme alle paar Tage frische Ware rein, sagen die Betreiber, so dass es mittlerweile eine große Stammkundschaft aus der ganzen Region gebe.



Im Rock Store gibt es unzählige Platten zu kaufen, derzeit läuft eine Single-Aktion. (Foto: Christian Endt)

Und nun hoffen die Rock-Store-Macher eben, der etwas eingeschlafenen Bandszene neuen Schwung verleihen zu können. "Die Musikschulen bieten teils noch Wettbewerbe, aber ansonsten ist nicht mehr viel

geboten", sagt Kramer. Zuletzt wollte der Kreisjugendring Ebersberg 2017 einen Bandcontest veranstalten, musste ihn dann aber mangels Anmeldungen leider absagen, die landkreisweite Initiative "Rock me" hatte ihr entsprechendes Engagement bereits zehn Jahre zuvor eingestellt. Doch wer weiß, vielleicht gelingt es den Markt Schwabenern ja nun, wieder viele junge Musiker aus ihren Proberäumen zu locken.

Sich bewerben dürfen alle ambitionierten Bands, deren Mitglieder zwischen 16 und 27 Jahre jung sind. "Drunter würde es schwierig, wegen des Jugendschutzes", erklärt Rock-Store-Mitstreiterin Sabine Drobner die Altersbeschränkung. Schließlich könne es sein, dass die Veranstaltung am Samstag, 24. April, im Jugendzentrum Blues relativ lange dauere, nach der Live-musik solle ja auch noch eine Party steigen.

- ANZEIGE -

Wo die Bands herkommen, ob aus Markt Schwaben, einem Nachbarort oder von wei-

ter weg, ist den Initiatoren übrigens egal, ihnen geht es vor allem darum, eine möglichst bunte Mischung guter Musik zusammen zu bekommen. An die Gymnasien des Landkreises sei man schon herangetreten, berichtet Triebel, Fachober- und Berufsschulen wolle man aber auch noch ansprechen. Alle Genres sind erlaubt, von Rock bis Hip Hop und alles dazwischen, eigene Stücke sind genauso willkommen wie Coverversionen. Je nach Länge plane man mit drei bis fünf Songs pro Gruppe. Zwei Bands hätten bereits zugesagt, erzählt Kramer, welche das sind, wolle man aber noch nicht verraten. Insgesamt hoffen die Ausrichter des Wettbewerbs auf fünf bis sechs Gruppen.



Großen Wert legen die Macher des Ladens auch auf ein gemütliches, nostalgisches Ambiente. (Foto: Christian Endt)

Im Blues gebe es eine tolle Technik, die Bühne werde von der Gemeinde gestiftet, auch ein Drumset stehe zur Verfügung, ergänzt Triebel. "Die Musiker müssen also nur noch Gitarre und Bass einstöpseln - und schon kann es losgehen!" Die Moderation des Abends übernimmt Jonas Frank, selbst Bandleader und in Markt Schwaben bekannt wie ein bunter Hund. Die vierköpfige Jury besteht aus Triebel und Kramer vom Rock Store sowie den beiden Musikern *Da Kellerbua*, ein Sing- und Songwriter aus Erding, und Thomas Steinbrunner aus Markt Schwaben. Zur Belohnung der Bands stellt der Rock Store insgesamt 1500 Euro an Preisgeldern zur Verfügung. Und sollte das Battle ein Erfolg werden, so stünde einer jährlichen Wiederholung nichts im Wege. Schließlich ist Musik für die Macher

des Rock Stores einfach das Größte. Beste. Allerschönste.

- ANZEIGE -

Erstes Band-Battle in Markt Schwaben, im Jugendzentrum Blues, am Samstag, 22. April, Einlass 15 Uhr, Beginn 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Bands, die sich bewerben möchten, schicken bitte Demosongs als mp3 per Mail an rockstore-marktschwaben@gmx.de oder USB-Stick oder CD an den

ben@gmx.de, per USB-Stick oder CD an den Rock Store in der Trödlerei, Färbergasse 23, 85570 Markt Schwaben. Weitere Infos unter www.rockstore-marktschwaben.de Einsendeschluss ist Ende März.

© SZ - Rechte am Artikel können Sie [hier](#) erwerben.



Teilen



Feedback



Drucken

Exportschlager aus Kirchseeon Von einem, der auszog, das Fürchten zu lehren

Mario Lochert, Bassist der Metal-Band "Serious Black", stammt aus Kirchseeon. Besuch bei einem, der es vom Konditor zum Rockstar gebracht hat

Lesen Sie mehr zum Thema

Landkreis Ebersberg

Oberbayern

Kultur in

Taboola Feed

Coldplay-Fans in Frankfurt Am Main sollten das nicht verpassen

Entdecken Sie eine neue Seite Ihrer Stadt mit diesem einmaligen Live-Konzertenerlebnis

Fever

VERLAGSANGEBOT

SZ Stellenmarkt

Entdecken Sie attraktive Jobs

In anspruchsvollen Berufsfeldern im Stellenmarkt der SZ.

Medizin, Gesundheit & Soziales

Tech. Entwicklung & Konstruktion

Consulting & Beratung

Marketing, PR & Werbung

Marketing, PR & Werbung

Fahrzeugbau & Zulieferer

IT/TK Softwareentwicklung

Tech. Management & Projektplanung

Vertrieb, Verkauf & Handel

Forschung & Entwicklung

Jetzt entdecken →

Sie möchten die digitalen Produkte der SZ mit uns weiterentwickeln? Bewerben Sie sich jetzt!

Jobs bei der SZ Digitale Medien

Mehr zum Thema: Landkreis Ebersberg

Fitnessboom

Viel Übermotivation sorgt für wenig Durchhaltevermögen

Im neuen Jahr herrscht großer Andrang an den Geräten in Fitnessstudios im Landkreis Ebersberg. Doch bei vielen ist nach nur wenigen Wochen schon wieder Schluss mit dem Training - obwohl für die Gesundheit das Gegenteil die richtige Entscheidung wäre. Warum das so ist, erklärt

das Gegenteil wichtig wäre. Wie sich die sportlichen Neujahrsvorsätze langfristig umsetzen lassen.

SZ-Pflegekolumne: Auf Station, Folge 88

Ist das noch Trinkgeld oder schon Bestechung?

Immer wieder kommt es vor, dass Patienten Pola Gülberg einen kleineren Schein als Dank geben möchten. Doch während der Behandlung nimmt die Pflegerin es nie an. Das verbieten die Vorschriften - aus gutem Grund.

Repair Café Ebersberg

Hier wird nichts weggeworfen

Bastler und Tüftler treffen sich im Repair Café in Ebersberg.

Kreisklinik Ebersberg

Geschäftsführer dringend gesucht

Spätestens im Sommer wird der Ebersberger Kreisklinik-Leiter Stefan Huber endgültig nach Starnberg wechseln. Bis dahin muss ein Nachfolger her.

Schwerer Unfall in Eching

16-Jähriger wird von Regionalzug erfasst

Zwei Jugendliche aus dem Landkreis Ebersberg wollen am Bahnhof Eching die Gleise überqueren - und übersehen dabei einen durchfahrenden Zug. Einer der beiden wird schwer verletzt.

Zwischen Forstinning und Kreuz München

Neun Unfälle in drei Stunden

Auf der A 94 hat es am Freitagabend gleich mehrfach gescheppert. Ein 21-Jähriger rammt mehrere Autos in der Rettungsgasse, ein 19-Jähriger kracht in einen Polizeiwagen.

Zur Themenseite →

ANZEIGE

VERGLEICHSPORTAL



Kreditvergleich

Günstige Kredite mit
niedrigen Zinsen



Handyvertrag Vergle

Unser Handy mit Ve
Preisvergleich

Zur SZ-Startseite